

APERERO

Nr. 35/36
2. bis 15. September 2019

Das Ausgehmagazin der Zentralschweiz

«Heute mit DAS BESTE AUS DER ZENTRALSCHWEIZ»
und «Heute mit AUS- UND WEITERBILDUNG»



Theatersaison
Jetzt geht's los!
Seite 6 und 7

Zug/Baar
Russisch-orthodox
Seite 9

**Luzerner
Zeitung**

**Zuger
Zeitung**

**Nidwaldner
Zeitung**

**Obwaldner
Zeitung**

**Urner
Zeitung**

Schüpfheim/Sempach Mitspielprojekt

Die von jungen Musikern und Musikstudenten gegründete **Sinfonietta Lucerne** bringt nicht nur Kammermusik aufs Land. Im aktuellen Mitspielprojekt spielen zudem Laienmusiker aus dem Kanton Luzern mit. Die Zusammenarbeit zwischen Profis und Laien ermöglicht ein sinfonisches Programm mit Schuberts Rosamunde-Ouvertüre, Faurés «Pavane» und der Sinfonie in d-Moll von Robert Schumann (Leitung: Marius Brunner). *mat*

■ **Freitag, 13. September, 20.00**
Kath. Pfarrkirche, Schüpfheim

■ **Samstag, 14. September, 20.00**
Kath. Pfarrkirche, Sempach

Kunstkeramik, Ebikon Sternennacht



Eine «Nuit d'été» mit romantischen Texten und farbig-impressionistischen Klängen, von zögernder Hoffnung über ekstatische Erfüllung bis hin zu tiefster Melancholie: Die **Mezzo-sopranistin Johanna Ganz (Bild)** singt Lieder von Ernest Chausson (1855–1899) und Claude Debussy (1862–1918) und die «Sieben frühen Lieder» von Alban Berg. Am Flügel begleitet sie die Pianistin Cäcilia Schuler. *mat*

■ **Sonntag, 8. September, 17.00**
Kunstkeramik, Ebikon

Zug/Baar

Grossrussisch

Der Zuger Chor Cantori Contenti und der Cellist Jonas Iten tauchen ein in die Vielfalt russisch-orthodoxer Musik.

Mystik, Farbenpracht und profunde Stimmen – die Assoziationen, die russisch-orthodoxe Musik auslösen, sind von archaischer Schönheit. Der Zuger **Chor Cantori Contenti** spürt unter der Leitung von Davide Fior dieser Welt auch in unerwartete Richtungen nach. So begegnen sich im Programm russische Komponisten und zugereiste, gefeierte und vertriebene in geistlichen wie auch weltlichen Werken.

Geistliche A-cappella-Werke führen vom importierten italienischen Barock über **Sergei Rachmaninow** und bis hin zu **Arvo Pärt**. Der **Cellist Jonas Iten** begleitet den Chor in Werken von Tavener und des Rachmaninow-Zeitgenossen Anton Arenski. Zudem spielt Iten solistisch ein Stück des russischen Komponisten Sergei Prokofjew und die



Cello-Melancholie zum Chor:
Jonas Iten. *pd*

den Opfern des **armenischen Völkermords** gewidmete «Lamentatio» des italienischen Cellisten und Komponisten Giovanni Sollima. *mat*

■ **Sa, 14. September, 20.00**
Kirche St. Oswald, Zug

■ **So, 15. September, 18.30**
Kirche St. Martin, Baar

Ref. Kirche, Sursee

Mozart im Haus des Barons

Was wir heute den «klassischen» Stil nennen, wurde geboren, als Mozart in der Bibliothek des Barons van Swieten Noten von Bach und Händel entdeckte und deren Kontrapunkt in seine Musik zu integrieren begann.

Der **Projektchor Musica Sacra** gibt jetzt unter der Leitung von Martin Geiser einen Einblick in die legendären, von Mozart geleiteten Privatkonzerte im Haus van Swieten. Es erklingen Teile aus **Händels**

«**Messias**» in der Bearbeitung von Mozart und begleitet am Hammerflügel von Felix J. S. Arnold. Dazu erklingen **Briefzitate**, die in engem oder losem Zusammenhang zu Händel stehen. Gelesen werden die Texte vom Schauspieler Markus Amrein, der durch seine verschiedenen Darstellungen des Niklaus von Flüe im Theater und Fernsehen bekannt geworden ist. *mat*

■ **Samstag, 14. September, 20.00**
Ref. Kirche, Sursee

Mix

Flöten-Poesie

Im Rahmen der Kunstausstellung «Veränderung-Nachlass-Abriß» spielt Pius Strassmann auf der Blockflöte und liest Gedichte.

■ **Do, 5. September, 19.30**
Zwischenraum, Luzern

Kloster-Romantik

Das Ensemble Accento musicale führt Kammermusik-Schätze aus der Klosterbibliothek Einsiedeln auf – darunter ein Werk des Schwyzer und Lachener Spätromantikers Joachim Raff.

■ **Sa, 7. September, 20.00**
Ref. Kirchgemeindehaus, Lachen

Frauen-Orgel

In der Stanser Orgel-Matinée spielt Suzanne Zraggen Werke der Komponistinnen Cécile Chaminade und Nadia Boulanger sowie von Philip Glass.

■ **Sa, 7. September, 11.30**
Pfarrkirche, Stans

Gefühls-Virtuosität

Die Luzerner Geigerin Eveline Meier verbindet mit einer Studienkollegin von der Franz-Liszt-Akademie in Budapest Virtuosität mit grossen Gefühlen: in Werken von Schubert (Arpeggione, Fassung für Viola), Mozart, Ravel (Tzigane) und Beethoven (Kreutzer-sonate, Klavier: Riho Noma). *mat*

■ **Fr, 13. September, 19.00**
Klosterherberge, Baldegg

■ **Sa, 14. September, 19.00**
Schulhauszentrum, Horw